

	<p>Objekt: Allegorische Szene (Allegorical Scene)</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neue Nationalgalerie, Tafelmalerei</p> <p>Inventarnummer: NG 22/18</p>
--	--

Beschreibung

Ein herrschaftliches Paar in spätmittelalterlicher Tracht reitet durch eine Felsenlandschaft, umgeben von acht Personen, die sich, allein oder in Gruppen, mit spezifischen Vogelarten beschäftigen. Die „Allegorische Szene“ wirkt eigenartig theatral. Vereinzelt sind symbolische Deutungen möglich: Ein Falkner richtet gerade seinen Vogel ab, ein Inbegriff höfischer Lebensart. Der im Käfig hockende Stieglitz links davon ist als Symbol für Ausdauer, Fruchtbarkeit und Beharrlichkeit zu lesen. Ein Gelehrter lässt (s)einen Vogel fliegen, was als Sinnbild des Glaubens oder des freien Geistes verstanden werden kann. Auf seine Schleiereule zeigt ein bebrillter Mann mit Buckel, ein Zeichen der Weisheit, das im Mittelalter mit Hexen und Magiern in Verbindung gebracht wurde und hier als Warnung verstanden werden könnte, nicht an die falschen Mächte zu glauben. Im Vordergrund reicht ein Schmied zwei Kindern ein Rotkehlchen. Als Glücksbringer und Sinnbild des Feuers wird dessen Kombination mit dem Handwerker sinnstiftend. In altmeisterlicher Manier ausgeführt mutet die Szenerie wie eine Referenz auf gemalte mittelalterliche Fürstenspiegel an, moral-didaktische Schriften im höfischen Kontext, die mittels Tugend- und Lasterallegorien auch visuell die Eigenschaften und Pflichten einer idealen Regierung lehrten. Die Autorschaft des Werkes ist ungeklärt. Zugeschrieben wird es Klaus Richter, einem Berliner Maler und Schüler von Lovis Corinth, der von 1922 bis 1927 an der Kunstakademie in Königsberg sowie an der dortigen Universität Theaterwissenschaft lehrte. Für diese Annahme könnte seine vielseitige Beschäftigung mit alten Meistern, philosophischen Abhandlungen und Theateraufführungen sprechen. | Janet Röder

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Holz

Maße:

Höhe x Breite: 79,5 x 70 cm, Höhe x Breite:
79.5 x 70 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1935
	wer	Klaus Richter (1887-1948)
	wo	

Schlagworte

- Gemälde